



Callenberg, 22.01.2024

Resolution von Land schafft Verbindung Sachsen e.V.

für den ländlichen Raum

und eine ideologiefreie, zukunftsfähige, bürgernahe Politik.

Tausende Traktoren auf den Straßen waren ein Anfang, nun initiieren wir diese Resolution. Alle Bürger und alle Organisationen mit demokratischen Grundwerten sind eingeladen, diese Erklärung für die Zukunft des ländlichen Raums zu unterstützen.

Die geplanten Steuererhöhungen in der Landwirtschaft haben das Fass zum Überlaufen gebracht. Seit mehreren Jahrzehnten entwickeln die Regierungen, die öffentliche Verwaltung durch ein Übermaß an Bürokratie zu einem unternehmerschädlichen, wenn nicht sogar demokratiegefährdenden Monstrum.

Die guten Jahre in der Wirtschaft haben dafür gesorgt, dass die meisten mittelständigen Unternehmer es versäumt haben, sich in der Breite politisch zu engagieren. Die Ereignisse der letzten Wochen zeigen, dass hier eine Kehrtwende eingetreten ist. Während der Versammlungen haben wir einen großen Zuspruch durch die Bevölkerung erfahren. Nun ist es an der Zeit, dass Politik und Verwaltung die Forderungen des Mittelstandes umsetzen.

Die Bundespolitik muss sich zuerst um das eigene Land kümmern. Wenn die Wirtschaft rund läuft, werden automatisch Steuereinnahmen generiert, welche wir als qualifizierte Entwicklungshilfe in die Zukunft anderer Teile der Welt investieren können. Allerdings hat dies auch Grenzen. Bröckelt in Deutschland die Infrastruktur und versagt die Bildung, sind die Prioritäten falsch gesetzt.

Allen Unterzeichnenden ist bewusst, dass der aktuellen Regierung durch eine Aneinanderreihung nationaler und internationaler Krisen das Handeln sehr erschwert wird. Doch gerade in diesen Zeiten heißt es anpacken und agieren. Wiederkehrende Lippenbekenntnisse und blinder Reaktionsaktivismus sind nicht zielführend.



Land schafft Verbindung Sachsen e.V. – Landwirtschaft in Bewegung.

Deshalb fordern wir:

- 1. Ablehnung des Haushaltsentwurfes 2024 im Bundesrat, solange dieser die unverhältnismäßigen Steuererhöhungen für den Mittelstand enthält.**
- 2. Einschränkungen des unternehmerischen Handelns nur auf wissenschaftlicher Grundlage.**
- 3. Besserstellung der Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette.**
- 4. Einführung einer Umwelt- und Sozialabgabe auf importierte Produkte aller Art, die nicht nach deutschen Standards hergestellt wurden.**
- 5. Einführung einer verpflichtenden und detaillierten Herkunftskennzeichnung aller Lebensmittel.**
- 6. Schutz des Transportgewerbes vor unlauterem Wettbewerb, Rücknahme der Mauterhöhung/CO2 Abgabe.**
- 7. Einführung eines gefärbten Agrardiesels nach dem Vorbild von USA und GB und Förderung alternativer Kraftstoffe.**
- 8. Sicherstellung einer regionalen, krisenfesten und bezahlbaren Energieversorgung.**
- 9. Sanierung der Kommunalfinanzen und Verwaltungsreformen in Land und Bund für sofortige Sparmaßnahmen, Bürokratieabbau durch Behördenkonsolidierung für mehr Bürgernähe.**
- 10. Sofortige Überprüfung sämtlicher staatlicher Zahlungen ins Ausland.**
- 11. Erleichterung der Bauordnungen, feste Honorarsätze für Planungen öffentlicher Bauten und Änderung der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen zur Sicherstellung eines ehrlichen Wettbewerbs.**
- 12. Missbrauch des Sozialstaates unterbinden, Wertschätzung für Arbeit fördern, praxisbezogene Bildungspolitik, regelmäßige Unterrichtstage in regionalen Betrieben im Lehrplan aufnehmen.**

Stehen wir zusammen für lebenswerte ländliche Räume und einen stabilen Mittelstand!
Gemeinsam sind wir stark!

Mike Krause

Hagen Stark

Georg Stiegler

Datum, Ort

Mandat / Position

Unterschrift

Land schafft Verbindung Sachsen e.V.

Vereinsvorsitzender Mike Krause
Stellv. Vereinsvorsitzender Hagen Stark, Georg Stiegler
Vereinsitz: Bachgasse 20a, 09337 Callenberg

buero@lsv-sachsen.info

Vereinsregister: Amtsgericht Chemnitz VR 4949
Steuernummer: 227/141/07627
Vereinskonto: DE91 8709 5974 0000 0032 47

www.lsv-sachsen.info